info@intakt-reisen.de
www.intakt-reisen.de
+49 (0)30 20616488-0

Estland, Litauen, Lettland: Höhepunkte des Baltikums

Erlebnis-Rundreise Estland, Lettland und Litauen

Das Baltikum ist überraschend vielfältig: Weltkulturerbe und Kulturhauptstädte, einzigartige Moorlandschaften und kilometerlange Wanderdünen, der Geburtsort von Skype und 700 Jahre altem Apothekerschnaps.
Neben den Metropolen lernen Sie die faszinierende Natur in den Nationalparks der drei Staaten intensiv kennen.

Die Höhepunkte dieser Reise

- 3 abwechslungsreiche **Hauptstädte**
- Durchatmen in den Wäldern des **Gauja-Nationalparks**
- Besuch der **Wasserburg Trakai**
- 2 Wanderungen im **Lahemaa-Nationalpark**
- Sanddünen auf der **Kurischen Nehrung**
- Der **Berg der Kreuze** in der Nähe von **Siauliai**

Reiseverlauf Estland, Litauen, Lettland (10 Tage)

1. Tag: Willkommen in Litauen!

Mit einem Koffer voller Vorfreude fliegen Sie heute in die Hauptstadt von Litauen, wo Ihre Reise durch das Baltikum beginnt. Voller Spannung erwartet Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen *Vilnius* und bringt Sie zu Ihrer Unterkunft. Schon beim ersten gemeinsamen Spaziergang werden Sie beeindruckt sein von der *Altstadt* mit ihren mittelalterlichen Gassen und imponierenden Bauwerken wie dem Großfürstenpalast, dem frei stehenden *Glockenturm* und dem *Burgberg* mit Gediminas-Turm als Symbol der Stadt. Verpassen Sie nicht den Sonnenuntergang auf dem Burgberg mit herrlichem Blick auf Vilnius, gekrönt von der Abenddämmerung.

Das Hotel „Vilnia“ wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert erbaut und befindet sich im Herzen der litauischen Hauptstadt Vilnius, direkt gegenüber dem Eingang zum Bernhardinergarten, und neben dem Kathedralenplatz mit dem Burgberg, Symbol von Vilnius. Die Unterkunft ist umgeben von der außergewöhnlichen Schönheit der barocken Kirchen, Parks und Denkmäler. Sie übernachten in einem großzügig gestalteten Zimmer mit Holzfußboden und Blick auf die Stadt. 2 Übernachtungen (Fahrstrecke ca. 10 km)

2. Tag: Vilnius

Frühstück Abendessen

Heute vertiefen Sie Ihre Bekanntschaft mit *Vilnius*, das ein lebendiges Mosaik aus Zeugnissen verschiedenster Epochen ist. Beim Spaziergang durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende *Altstadt* kommen die Mysterien des Mittelalters, des Vilniusser Barocks sowie die Schätze der Neuzeit zusammen. Die *Universität* mit ihren dreizehn Innenhöfen, der stolze *Präsidentenpalast*, die ehrwürdige *Deutsche Straße*, das *Stadttor der Morgenröte* und das bunte *Glasviertel* werden Ihnen viele Geheimnisse der Vergangenheit verraten. Auch an den unzähligen Kirchen kommen Sie nicht vorbei, allen voran dem gotischen Ensemble mit der St.-Anna-Kirche am Fluss Vilnia. Selbst Napoleon bewunderte diese und wollte sie „auf Händen nach Paris tragen“.
Im Künstlerviertel *Uzupis* mit eigener Hymne und Staatsgrenze treffen Sie auf die alternative und moderne Seite der Stadt. Nachmittags wird Sie das Meisterwerk des Barocks, die *St.-Peter-und-Paul-Kirche*, mit ihren einzigartigen Stuckarbeiten im Inneren begeistern. In einer *Craftbeer-Brauerei* beantwortet der Bierbrauer persönlich alle Ihre Fragen über den Brauprozess und die Geschichte der kleinen Brauerei. Nicht nur wer jetzt eine trockene Kehle hat, kommt hier in den Genuss von sechs verschiedenen Biersorten.
Beim Dinner in einem gemütlichen Lokal in der Altstadt gibt es als Vorspeise Hering mit Pilzsauce und litauischem Schwarzbrot und als Hauptgang Cepelinai, litauische Kartoffelklöße gefüllt mit Fleisch. Zum Abschluss wird Ihnen ein Stückchen Honigkuchen serviert.

3. Tag: Vilnius – Wasserburg Trakai – Kurisches Haff

Frühstück Mittagessen

Der Tag startet mit einem Highlight: *Trakai*. Die Stadt zwischen drei Seen ist für ihre unverfälschten Landschaften, Naturschutzgebiete, Wälder und vor allem die Wasserburg Trakai bekannt. Die einzig erhaltene gotische Wasserburg Europas thront auf einer Insel und ist mit ihren rot leuchtenden runden Ecktürmen wohl das beliebteste Fotomotiv der ganzen baltischen Staaten. Bevor Sie durch die beeindruckenden Räumlichkeiten wandeln bestaunen Sie das Bauwerk aus einer ganz anderen Perspektive: vom Boot aus während einer Fahrt auf dem See von *Trakai*.
Mittags sind Sie auf einem ländlichen Gehöft eingeladen. Spätestens hier lernen Sie die Liebenswürdigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner Litauens kennen. Ihre Gastgeberin führt Sie durch das Haus und plaudert gern aus ihrem Leben. Lassen Sie sich überraschen, welches schmackhafte Mahl für Sie zubereitet wird.
Am Nachmittag begrüßt Sie *Klaipeda*. Litauens einzige Hafenstadt und „Tor zur Welt“ liegt an der Mündung des Kurischen Haffs in die Ostsee. Bei einem kurzen Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt entdecken Sie Fachwerkhäuser, alte Speicher und vielerlei Spuren deutscher Vergangenheit. Ein beliebtes Fotomotiv ist der *Simon-Dach-Brunnen* mit dem Denkmal der Ännchen von Tharau auf dem Theaterplatz.
Das „Mercure Klaipeda City“ liegt mitten in Klaipeda nahe des Skulpturenparks, einem der wichtigsten künstlerischen

Wahrzeichen der Stadt. Zum Kurischen Haff gelangen Sie nach einem zehnminütigen Spaziergang, ebenso zum Fluss Dane, nach dessen Überquerung Sie die Altstadt von Klaipeda erreichen. Das Hotel ist in einem historischen Gebäude untergebracht. Jedes Zimmer ist hell und im modernen nordischen Stil gestaltet. Am Abend verwöhnt Sie das hauseigene Restaurant Newport mit lokalen Speisen und frischen Fischgerichten.
(Fahrstrecke ca. 320 km)

4. Tag: Sanddünen, Haff und Meer

Frühstück Abendessen

Mit der Fähre geht es auf einen der faszinierendsten Landstriche Europas, die *Kurische Nehrung* – Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe gleichermaßen. Die fast 100 Kilometer in die Ostsee ragende Landzunge beherbergt unzählig viele Sanddünen und Vogelschutzgebiete. Zunächst spazieren Sie durch das *Fischerörtchen Nida* direkt an der *Hohen Düne*. Mit seinen einzigartigen Kurenwimpeln, Kurenkähnen, dem historischen Friedhof und der evangelischen Fischerkirche inspirierte der Ort nicht nur Thomas Mann in seinem Sommerhaus, sondern auch den französischen Schriftsteller Jean-Paul Sartre. Lassen Sie sich bei einem typischen Fingerfood-Dinner in *Nida* verschiedene Sorten von frisch geräuchertem Fisch schmecken.
Danach geht es etwa eine Stunde zu Fuß durch die Dünenwelt, und Sie erklimmen die *Tote Düne*. Genießen Sie mit Sand zwischen den Zehen die Aussicht auf die wogende Ostsee und lauschen Sie dem heulenden Wind. Was wäre Ostsee ohne *Bernstein*? In der alten königlichen Werkstatt schauen Sie einem Bernsteinschnitzer über die Schulter. Sie lernen die einzelnen Werkzeuge kennen und erfahren das eine oder andere Geheimnis um die Fischerei nach dem Gold der Ostsee. Probieren Sie sich unbedingt im Fertigen eines Amuletts oder eines glückbringenden Talismans. Dann steigen Sie ins Boot und wechseln die Perspektive. Rund eine Stunde schippern Sie auf dem *Kurischen Haff* bis zur Grenze Russlands und bewundern vom Wasser aus die Anmut und Dimension der Sanddünen.
(Fahrstrecke ca. 100 km)
Je nach Wetterlage findet die Bootsfahrt vor oder nach dem Bernstein-Workshop statt.

5. Tag: Berg der Kreuze – Schloss Rundale

Frühstück Abendessen

Ihr Weg führt vom *Kurischen Haff* bis nach *Riga*. Das erste Highlight wartet nicht lange auf sich: der Berg der Kreuze in der Nähe von *Siauliai*. Der Wallfahrtsort gilt seit Mitte des 19. Jahrhunderts als ein Symbol der Freiheit und des litauischen Widerstandes. Heute ist der Hügel mit Abertausenden Kreuzen aus verschiedensten Materialien bedeckt, aufgestellt von Pilgern aus aller Welt. Selbst Papst Johannes Paul II. hat hier eine Messe zelebriert und ein Kreuz hinterlassen.
Nach kurzer Weiterfahrt befindeen Sie sich bereits auf lettischem Boden und bestaunen das hinreißende Schloss *Rundale*, auch „Versailles des Baltikums“ genannt. Die ehemalige Residenz des kurländischen Herzogs wurde, ebenso wie die Eremitage in St. Petersburg, von Stararchitekt Francesco Rastrelli entworfen. Mit seiner Architektur im Barock- und Rokoko-Stil, seinen weitläufigen Gärten und reizenden Skulpturen ist das Schloss heute eines der bedeutendsten Baudenkmäler Lettlands und weit über die Grenzen des Baltikums bekannt.
Am Abend kommen Sie in *Riga*, der größten Stadt des Baltikums, an. Machen Sie es sich in Ihrem Hotelzimmer bequem und

seien Sie gespannt auf morgen. Nur so viel sei verraten: Nicht ohne Grund war Riga Kulturhauptstadt Europas.
Probieren Sie zum Abendessen in einem der umliegenden Restaurants *Pelmeni* oder *Auksta Zupa*, eine traditionelle Rote-Bete-Suppe, und hinterher den *Rigaer Schwarzen Balsam*.
Das Hotel „Neiburgs“ liegt im Herzen der *Altstadt Vecriga*, direkt neben dem Dom von Riga. Nur fünf bis zehn Gehminuten entfernt finden Sie die lettische Nationaloper, das Ballett sowie die besten Konzertsäle und Museen der Stadt. Aus Ihrem Zimmer bietet sich ein atemberaubender Blick auf die historische Altstadt. Die hellen und gemütlichen Zimmer kombinieren geschickt historisches Erbe und Jugendstil mit modernem Design, um Ihnen einen einzigartigen Aufenthalt zu bieten. 2 Übernachtungen.
(Fahrstrecke ca. 320 km)

6. Tag: Riga – Lettlands Hauptstadt und Jugendstil-Metropole

Frühstück

Das Bild der ehemaligen Hansestadt ist geprägt durch gewaltige Brücken, welche die Ufer der Daugava verbinden, dominierende Türme und Kirchen aus dem 13. Jahrhundert und die prachtvollen Fassaden der Jugendstilarchitektur. Mit dem Reiseminibus fahren Sie ins Holzhausviertel auf der anderen Seite der *Daugava*. In *Riga* gibt es mehr als 2.000 Holzhäuser, die unter Denkmalschutz stehen. Ein toller Kontrast zu den aufwändig renovierten *Jugendstil-Häusern* und zur auffallenden *Nationalbibliothek*, die den Beinamen „Lichtschloss“ trägt.
Auf der Rückfahrt über die *Akmensbrücke* genießen wir den schönsten Panoramablick auf *Riga*. Die Altstadt, seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe, erobern wir zu Fuß. Der mächtige Rigaer Dom, die Petrikirche mit dem höchsten Kirchturm der Stadt, der Pulverturm, die Kleine und Große Gilde, das imposante gotische Schwarzhäupterhaus sowie das Gebäudeensemble *Drei Brüder* sind nur einige Höhepunkte.
Der Rundgang endet im ehemals weltgrößten *Zeppelinhangar*. Nach dem Krieg wurden die Anlagen umgebaut und 1930 als Markthallen eröffnet. Jeden Tag wird hier mit allerlei Lebensmitteln von Fleisch über Gemüse, Käse bis zum Brot gehandelt. Freue dich auf eine Verkostung, u. a. mit Käse, geräuchertem Fleisch und frisch gebackenem lettischem Schwarzbrot, und kommen Sie mit den einen oder anderen Handelsleuten ins Gespräch.
Der Nachmittag gehört Ihnen. Wer möchte, besucht das Jugendstilmuseum oder spaziert durch die Parkanlagen.

7. Tag: Gauja-Nationalpark – Lahemaa-Nationalpark

Frühstück Mittagessen

Am Morgen verlassen Sie *Riga* und fahren zum *Gauja-Nationalpark*. Im ältesten und größten Nationalpark Lettlands gehen Sie auf Erkundungstour. Auch als „Lettische Schweiz“ bezeichnet, birgt er eine unglaubliche Artenvielfalt sowie zahlreiche historische und kulturelle Glanzpunkte. Berühmt ist der Nationalpark für seinen Waldreichtum, durchzogen von der anmutigen Flusslandschaft und goldgelben Sandsteinfelsen. Etwa eine Stunde wandern Sie entlang des Flusses *Amata* mit seinen alten Eichen und bis zu 45 Meter hohen Sandstein- und Dolomitufern.
Zum Mittagessen sind Sie auf einem urigen Bauernhof zu Gast. Typisch lettisch backen Sie über einem großen Feuer Roggenbrot auf Holzstäbchen. Dazu werden Zipari-Honig aus eigener Imkerei und geröstete Haselnüsse gereicht – ein Genuss.

Danach erwartet Sie *Cesis*, die vielleicht „lettischste“ Stadt. Ihre 800-jährige Geschichte macht sie zu einer der ältesten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte im Baltikum. Spitzen Sie beim Rundgang durch die Hansestadt die Ohren. Die mächtige Johanneskirche beherbergt eine Orgel, deren Klang alle Gassen der Stadt erfüllt. Das Herz der Stadt bildet die *Burg Cesis*. Die Burgruinen aus der livländischen Zeit und die Parks verleihen dem Ritterstädtchen eine geradezu romantische Atmosphäre. Auf einem typischen Bauernhof zeigt Ihnen der Eigentümer persönlich sein stolzes Anwesen inklusive selbst gemachter Maschine zur Herstellung von Dachschindeln.
Im Anschluss fahren Sie nach Estland zu Ihrer Unterkunft im *Lahemaa-Nationalpark*.
Das Hotel „Sagadi Manor“ ist ein herrschaftiches Anwesen im Lahemaa-Nationalpark nahe der Nordküste Estlands. Es gehört zum charmanten Gutshofkomplex Sagadi aus dem 16. Jahrhundert, welcher aus zwei Haupthäusern, zahlreichen weiteren historischen Gebäuden, Alleen und einer Gartenanlage mit Teichen besteht, ideal für einen ausgedehnten Spaziergang. Für Wissensdurstige gibt es ein informatives Forstmuseum. Das Hotel ist in den ehemaligen Stallungen neben dem Glockenturm untergebracht. Sie übernachten in einem Zimmer im Landhausstil. Am Abend beköstigt Sie die Küche des hoteleigenen Restaurants mit besten saisonalen Zutaten.
(Fahrstrecke ca. 430 km)

8. Tag: Strände, Buchten, Wälder und Moore im Lahemaa-Nationalpark

Frühstück

Natur pur ist das heutige Motto. Früh am Morgen ist der Wald geheimnisvoll und mystisch. Gleich nach dem Aufstehen gehen Sie zusammen mit einer lokalen Reiseleitung auf eine etwa eineinhalbstündige Entdeckungstour durch die spurlosen Wälder des Lahemaa-Nationalparks. Erleben Sie, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Waldes und lausche den spannenden Erzählungen deines Guides. Der *Lahemaa-Nationalpark*, was übersetzt „Land der Buchten“ heißt, ist der bekannteste und größte Nationalpark Estlands. Mit seinen zerklüfteten Buchten, einsamen Wäldern, Mooren, den niedlichen Fischerdörfern und legendären Stranddörfern ist der Park nicht nur ein Traum vieler Wanderfreunde. Noch heute durchstreifen Elche, Luchse und sogar Bären diese unberührte Natur.
Nach dem Frühstück schlendern Sie durch *Altja* und *Käsmu*, typische estländische Fischerdörfer mit alten Küstenbauernhöfen und liebevoll restaurierten Netzscheunen. Im Nationalpark liegen übrigens die schönsten Gutshöfe Estlands, zum Beispiel *Gutshof Palmse*, den Sie anschließend besichtigen. Der restaurierte Herrenhauskomplex ist einer der großartigsten Barockgutshöfe im Land und gibt eine ausgezeichnete Vorstellung davon, wie die Herren in den damaligen Jahrhunderten lebten. Bevor Sie den Nationalpark verlassen geht es zu Fuß durch die Moorlandschaft. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung wandern Sie ca. eine Stunde über das Hochmoor *Viru Raba* und werden Teil dieses interessanten Lebensraumes.
Das „Metropol Spa Hotel“ liegt im Herzen von Tallinn, im Rotermann-Viertel, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt, mit seinen gotischen Turmspitzen, kurvigen Kopfsteinstraßen und der bezaubernden Architektur entfernt. Sie übernachten in einem geräumigen und hell eingerichteten Zimmer. Das Restaurant *Nomad* serviert abwechslungsreiche, europäische Gerichte. Ein kleiner Innenpool, Saunen und Jacuzzis laden zum Entspannen ein, ebenso das Verwöhnprogramm im *Spa Wellness Center*. 2 Übernachtungen.
(Fahrstrecke ca. 100 km)

9. Tag: Tallinn – Mittelalter und Moderne in Estlands Hauptstadt

Frühstück Abendessen

Zu Fuß entdecken Sie die mittelalterliche Bilderbuch-Stadt *Tallinn*. Mit ihrer eindrucksvollen Stadtmauer samt den hohen Wehrtürmen, den behelmten Kirchen und bunten Häusern, die so dicht stehen, als stützten sie sich gegenseitig, hat die einstige Hansestadt ihren Charme bewahrt. Über der *Altstadt*, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, thronen die *Domkirche* und der Burgturm *Langer Hermann*, zwei Wahrzeichen von Tallinn. Auf Ihrer Citytour bewundern Sie genauso prächtige Bauten wie den Pulverturm

Kiek-in-de-Kök, das *Toompea*-Schloss und die *Alexander-Newski-Kathedrale* sowie den *Domberg*, von dem man bei gutem Wetter fast schon Finnland sehen kann.

Seien Sie gespannt auf den Nachmittag, denn Sie erleben eine ganz besondere mittelalterliche Führung durch *Tallinn*. Ihr örtlicher Guide erzählt dabei viele Geschichten, und Sie können sich sogar auf Straßenkunst freuen. In der *Raeapteek*, der ältesten Apotheke in Europa, kosten wir zum Abschluss ein Gläschen Klarett. Der Apothekerwein wird seit 1467 auf die gleiche Weise hergestellt.

Neben Natur und Tradition ist Estland ein Inbegriff für Moderne. Wussten Sie, dass die Software für Skype von drei Esten entwickelt wurde? Das *Telliskivi-Viertel* ist das Vorbild des neuen *Tallinn*. Einen 20-minütigen Spaziergang bzw. eine kurze Taxifahrt von der Altstadt entfernt liegt das ehemals verlassene Industriegebiet der *Telliskivi Creative City*. Die Gebäude wurden zu einem florierenden kreativen Zentrum mit Galerien, Geschäften, Restaurants und Musikveranstaltungsorten umgebaut. Schauen Sie sich dort doch im Rahmen eines individuellen Stadtbummels um.

Als Abschiedsdinner wird Ihnen ein 3-Gänge-Menü aus der modernen estnischen Küche serviert.

10. Tag: Auf Wiedersehen im Baltikum!

Frühstück

Nutzen Sie die Zeit nach dem Frühstück zum Einkaufen letzter Souvenirs. Anschließend werden Sie zum Flughafen *Tallinn* gebracht. Mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen fliegen Sie zurück nach Hause.

Termine & Preise

05.05.26 – 14.05.26	2.899,- €	12.05.26 – 21.05.26	2.799,- €
19.05.26 – 28.05.26	2.799,- €	26.05.26 – 04.06.26	2.799,- €
02.06.26 – 11.06.26	2.799,- €	09.06.26 – 18.06.26	2.799,- €
16.06.26 – 25.06.26	2.799,- €	23.06.26 – 02.07.26	2.899,- €
30.06.26 – 09.07.26	2.999,- €	07.07.26 – 16.07.26	2.999,- €
14.07.26 – 23.07.26	2.999,- €	21.07.26 – 30.07.26	2.999,- €
28.07.26 – 06.08.26	2.999,- €	04.08.26 – 13.08.26	2.899,- €
11.08.26 – 20.08.26	2.899,- €	18.08.26 – 27.08.26	2.899,- €
25.08.26 – 03.09.26	2.799,- €	01.09.26 – 10.09.26	2.799,- €
08.09.26 – 17.09.26	2.799,- €	15.09.26 – 24.09.26	2.799,- €
22.09.26 – 01.10.26	2.799,- €	29.09.26 – 08.10.26	2.699,- €

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Lufthansa nach Vilnius und zurück von Tallinn
- Rail & Fly – Bahnanreise 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fährüberfahrt von Klaipeda auf die Kurische Nehrung und zurück
- 9 Übernachtungen in Hotels und auf einem Gutshof

- Täglich Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen
- Verkostung in den Markthallen von Riga
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 31 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.25

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmer ab: 500 EUR
- Zubringerflüge nach/von Frankfurt ab: 200 EUR
- *Optionale Zusatzprogramme* auf Anfrage:
- Vorprogramm Vilnius, 3 Tage, auf Anfrage
- Nachprogramm Tallin, 3 Tage, auf Anfrage

Hinweise

- **Gesicherte Reisetermine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.

- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

-

www.intakt-reisen.de/europa/estland/hoehepunkte-baltikum/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG
Bartningallee 27, 10557 Berlin